

Zürichberg und Lorenchopf

Eine optimale Verbindung aus urbanem Flair aus der Weite und frischer Luft inmitten schönster Natur aus der Nähe. **Seite 28**

Werenbachtobel – Küsnachertobel

Durch die Tobel mit ihren bewaldeten Hängen. Reizvolle und abwechslungsreiche Wandergebiete nahe der Grossstadt. **Seite 34**

Uetliberg – Felsenegg

Der Uetliberg hat als Hausberg der Stadt viele Funktionen – für uns ist er Aussichtsberg, Erholungs- und Naturraum zugleich. Am Kulm begegnen wir den Lampenhirschen! **Seite 52**

Türlersee

Im westlichsten Zipfel des Kantons Zürich, dem Knonauer Amt, liegt der unter Naturschutz stehende Türlersee – ein Paradies für Amphibien und Wanderer. **Seite 58**

Pfannenstiel

Die Tour bietet längere Waldpassagen, eine herrliche Fernsicht vom historischen Aussichtsturm, zwei Einkehrghäuser und einen romantischen Tobelweg. **Seite 40**

Altburg – Chatzensee

Auf den Spuren des weltberühmten Musterbauern Jakob Gujer, dessen Hof zum Wallfahrtsort von Schweiz-Reisenden wurde. Sogar Goethe besuchte ihn zweimal. **Seite 46**

Horgen – Richterswil

Die Halbinsel Au: Steil- und Flachufer mit Schilfpartien, natürliche Gewässer, Moore, artenreiche Waldstücke, Parklandschaften und eine vielfältige Kulturlandschaft. **Seite 64**

Sihlsprung

Märchenhafte Bilderbuchlandschaft im Umfeld des Zürichsees, dazu schöne Bademöglichkeiten im Fluss und kulinarische Verführungen – was will man mehr? **Seite 70**

Etzel Kulm

Eine aussichtsreiche Wanderung mit herrlichen Weitblicken über den Zürichsee und den Sihlsee, gespickt mit kulturellen und kulturhistorischen Highlights. Dass man dabei auch in umwerfend schöner Naturlandschaft unterwegs ist, ist schon beinahe selbstverständlich ...

Seite 76

Stäfa – Rapperswil

Die Tour scheint alles zu vereinen, was das Herz begehrt: die Berge, den See, Weinberge, alte Ortskerne, schöne Natur- und historisch interessante Kulturlandschaft. **Seite 82**

Bachtel Kulm

Allein wird man auf dieser Wanderung wohl nicht sein, ist die Bachtelkuppe doch ein beliebtes Naherholungsgebiet. Es lohnt sich trotzdem! **Seite 88**

Schnebelhorn

Lang und kräftezehrend, dafür wird man aber mit wunderbaren Ausblicken belohnt. Langweilig wird es ganz bestimmt auch nicht. **Seite 94**

Lochbachtobel

Die „Guyer-Zeller-Wege“ nehmen eine Sonderstellung im Wegenetz des Zürcher Oberlandes ein und werden in aufwendiger Arbeit erhalten – das wollen wir uns nicht entgehen lassen. **Seite 100**

Altlandenberg – Hochlandenberg

Auf den Spuren von Adolf Guyer-Zeller über
Eisenbrücken, Treppen und auf Waldwegen –
nicht schwierig und schön abwechslungsreich.
Seite 106

Um den Pfäffikersee

Der See ist ein beliebtes Natur- und Erho-
lungsgebiet, Teile davon sind streng geschützt.
Der Vorteil? Das macht das Wandern in dieser
unberührten Natur so besonders. **Seite 112**

Otelfingen – Regensberg – Dielsdorf

Alte Städtchen verbunden durch schöne Wald-
und Wiesenwege – eine Genusstour ohne
grosse Anstrengungen. **Seite 126**

Über die Lägern

Anspruchsvoll und damit natürlich eine He-
rausforderung, die man annehmen möchte!
Über den Lägern im Zürcher Unterland mit
herrlichen Ausblicken. **Seite 132**

Winterthur: Wildpark – Kyburg

Das Wandern passiert hier eigentlich so nebenbei: Die Aufmerksamkeit liegt auf den Tieren des Wildparks und auf dem historischen Gemäuer der Kyburg. Abwechslungsreich und interessant, während man fast unbemerkt die Tour absolviert. **Seite 120**

Niederweningen – Bülach

Eine ausgedehnte Wanderung, die jedoch sowohl in kultureller Hinsicht als auch landschaftlich viel zu bieten hat und damit trotzdem kurzweilig ist. **Seite 144**

Oberweningen – Kaiserstuhl

Durch ausgedehnte Wälder und Höhenrücken mit kleinen Weilern geht es nach Kaiserstuhl und damit direkt an die deutsche Grenze.

Seite 138

Thurauen

Eisvogel, Pirol und Biber sind hier zu Hause, im Frühling blühen rund 15 verschiedene Orchideenarten. Wunderbar, die Auen zu erkunden! **Seite 162**

Rhischberg

Im Prinzip geht es parallel zur Töss aussichtsreich über den Rhischberg, kulturelle Leckerbissen inbegriffen. Eine leichte und gleichzeitig schöne Tour, die Spass macht. **Seite 150**

Irchel

Für das anstrengende erste Drittel der Tour wird man mit Weitblicken, alten Gemäuern und am Schluss einer besonders schönen Passage entlang des jungen Rheins belohnt.

Seite 156

Der Rheinflall

Stets gut besucht ist der Rheinflall, trotzdem muss man ihn gesehen haben: Die rauschenden Wassermassen sind beeindruckend.

Seite 168

Husemersee

Eigentlich bekommt man auf dieser Tour gleich mehrere Seen geboten: Teilweise stehen sie unter Naturschutz, es darf aber auch gebadet werden. **Seite 174**